

Sturmfest durch Resilience. Übertragen Sie das Schilfrohr-Prinzip auf Ihr Unternehmen!



Highlights

- **Planung und Umsetzung einer ganzheitlichen Resilience Strategie**
- **Flexibilisierung der Infrastruktur**
- **Effektiver Schutz der Unternehmensassets und Geschäftsprozesse**
- **Kontinuierliche Unterstützung der Geschäftsprozesse**
- **Vorbereitung auf bzw. Reduzierung der Auswirkungen von Systemausfällen**
- **Verbesserung der Wettbewerbsvorteile**

Wahre Stärke ist elastisch

Resilience (Übersetzung: Elastizität, Belastbarkeit) hat sich in Natur und Technik bewährt. Zum Beispiel können Gräser und Bäume nur durch ihre enorme Elastizität den Umwelteinflüssen wie Wind, Hagel und Schnee standhalten. Die Tragflächen moderner Verkehrsflugzeuge sind biegsam, nur so kann verhindert werden, dass sie unter starker Belastung abbrechen.

Auch für Unternehmen jeder Größenordnung ist es zunehmend erforderlich, flexibel auf externe und interne sowie positive und negative Störfaktoren reagieren zu können, denn Geschäfts- und IT-Infrastrukturen unterliegen heute bei weitem nicht mehr nur ökonomischen und technischen Störfaktoren. Veränderungen und Einflüsse aus dem politischen, sozialen und rechtlichen Umfeld sowie Umwelteinflüsse schaffen zusätzliche Rahmenbedingungen, die auf die Infrastrukturen und Prozesse der Unternehmen einwirken.

Im Spannungsfeld der Interessen von Anwendern, Kunden sowie externen und internen Störfaktoren muss eine kontinuierliche Unterstützung der Geschäftsabläufe sichergestellt werden. Unterbrechungen im Geschäftsablauf können zu verpassten Marktchancen, verlorenen Kunden und Aufträgen, schlechtem Image, Herabstufung in Finanzratings und nicht zuletzt zu einer Verringerung der Marktkapitalisierung führen.

Was ist unter Resilience zu verstehen?

Unter Resilience verstehen wir eine anpassungsfähige, ausfallsichere und robuste Geschäfts- und IT-Infrastruktur, die eine kontinuierliche und den jeweiligen Anforderungen entsprechende Verfügbarkeit der Geschäfts- und IT-Prozesse sicherstellt.

Anpassungsfähig:

Die Infrastruktur passt sich schnell an dynamische und unvorhergesehene Veränderungen im Geschäftsumfeld an. Ein Beispiel ist die dynamische Anpassung an Nachfrageschwankungen.

Ausfallsicher:

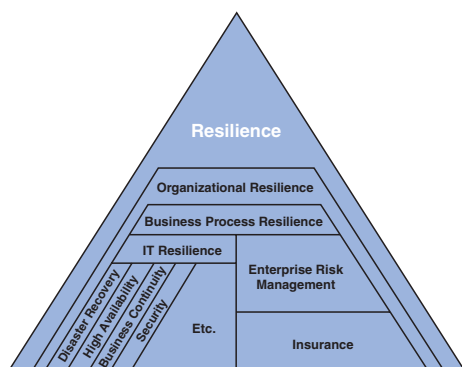
Die Infrastruktur ist auf Bedrohungen von innen und außen durch technische Einflüsse, Menschen und höhere Gewalt mittels proaktiver Konzepte vorbereitet. Beispiele sind Stromausfälle, System- und Rechenzentrumsausfälle, Fehlfunktionen von Hard- und Software.

Robust:

Die Infrastruktur reagiert auf Veränderungen und Stress mit konsistenter, ausreichender Verfügbarkeit und Sicherheit. Beispiele sind Hackerangriffe oder absichtliche und unbeabsichtigte Fehlbedienung von Anwendungen.

Wie sieht unsere Lösung aus?

Resilience ist die konsequente, stufenweise Weiterentwicklung 'traditioneller' Themenfelder wie 'Recovery' und 'Business Continuity'. Eine Resilience-Lösung geht jedoch darüber hinaus. Sie umfasst neben IT Resilience auch Geschäftsprozess- und organisatorische Resilience.



Um eine Infrastruktur bereitzustellen, die den Anforderungen an Resilience entspricht, reicht es also nicht aus, nur die Technik zu betrachten. Das Zusammenspiel zwischen den Geschäftsabläufen und der sie unterstützenden Infrastruktur muss ganzheitlich betrachtet werden. In einem ersten Schritt analysieren wir unter Beachtung von Effizienzgesichtspunkten mit Hilfe professioneller und bewährter Consulting-Methoden und -Tools, in wie weit diese Bereiche kritischen Einflüssen ausgesetzt sind und den jeweiligen Anforderungen genügen. Dabei orientieren wir uns an den folgenden Ebenen:

- *Strategie*
- *Organisation*
- *Prozesse*
- *Anwendungen und Daten*
- *Technologie*
- *Gebäude und Einrichtungen*

Die weiteren Schritte hängen von den Ergebnissen der Analyse sowie dem für Sie optimalen Resilience-Level ab.

Welche Vorteile bietet Ihnen Resilience?

Im Rahmen von Resilience bieten wir Ihnen eine professionelle, ganzheitliche Lösung:

- *Sicherstellung eines ununterbrochenen und sicheren Systembetriebs*
- *Identifizierung der geschäftskritischen Prozesse und Analyse potenzieller Schwachstellen*
- *Aufzeigen von negativen und positiven Stressfaktoren für das Geschäft*
- *Schutz der Geschäftsabläufe vor unerwarteten Angriffen und den damit verbundenen Konsequenzen wie finanziellen Schäden und Imageverlust*
- *Hohe Zufriedenheit Ihrer Kunden und Partner bei Geschäftsprozessen über Intra- und Internet*
- *Verringerung des Operational Risk und dadurch Verbesserung der Finanzratings*
- *Wettbewerbsvorteil gegenüber Mitbewerbern, deren IT-Infrastruktur nicht robust, anpassungsfähig und ausfallsicher ist*

Interessiert?

Wenn Sie mehr über Resilience erfahren wollen, setzen Sie sich einfach mit uns in Verbindung.

Ihre Ansprechpartner sind:

Deutschland:
Sven Müßig
Solution Manager Resilience
Telefon: +49 172 7356788
E-Mail: smuessig@de.ibm.com

Winfried Asam
ITS Consulting
Telefon: +49 171 3028093
E-Mail: Winfried.Asam@de.ibm.com

Österreich:

Christoph Riesenfelder
ITS Consulting
Telefon: +43 1 21145-4539
E-Mail: c.riesenfelder@at.ibm.com

Schweiz:

Claudia-Rita Brodbeck
ITS Consulting
Telefon: +41 79 4703204
E-Mail: cr.brodbeck@ch.ibm.com

Weitere Informationen

finden Sie im Internet unter **ibm.com/de/services**.



IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Bändliweg 21, Postfach
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:
ibm.com

IBM, das IBM Logo und das e-Logo sind Marken oder eingetragene Marken der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Marken anderer Unternehmen/Hersteller werden anerkannt.

Vertragsbedingungen und Preise erhalten Sie bei den IBM Geschäftsstellen und/oder den IBM Business Partnern. Die Produktinformationen geben den derzeitigen Stand wieder. Gegenstand und Umfang der Leistungen bestimmen sich ausschließlich nach den jeweiligen Verträgen.

© Copyright IBM Corporation 2003
Alle Rechte vorbehalten.

IBM Form GT12-6291-00 (07/2003)